Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von **J. A. M.**, Lehrer in **A.**

Serie I. Kinderbibliothek.

53. P. Urban: **1. St. Meinrad** als Schüler, Priester und Lehrer. 2. Das ist die Hauptsach'. Die hl. Kommunion ersetzt dem armen Kobli alle Weihnachtsfreuden. 3. Der kleine Hugo wird in einer Waisenanstalt versorgt bis die Mutter wieder gesund ist. 4. Was aus einem Hirtenbuben werden kann. Papst Sixtus V. als Hirtenknabe.
Nur 3 Druckseiten.
5. Bernardin von Siena will als kleiner Knabe lieber ohne Mittag- und Abendessen sein, als einen Bettler hungernd entlassen. 6. Des Spinnleins Predigt macht dem König Robert von Schottland Mut, in den Krieg zu ziehen und zu — siegen. 7. Heimgekehrt. Anton kommt auf Abwege. Christbaumlichter zünden in sein Gewissen und führen ihn zur Mutter und Schwester. 8. Um was er diente. Ein Ministrant erbittet von Gott am Fuße des Altars für seinen Vater den Glauben zurück
Schön und zart. ☛ Jeder Altarknabe sollte im Besitze dieser Erzählung sein.
9. „Das Feuerlein“ beim Hüten setzt das nahe Scheunendach in Brand. 10. „Speck und Erbsen“ schmecken dem Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz besser als die auserlesendsten Gerichte. Preis 10 Cts.
Hunger ist der beste Koch; gute Lehre.

54. P. Urban: **Junge Helden** als: St. Alois, Rosa, Alfons, Kreszenz von Kaufbeuren.
Diese Legenden sind in interessanten, kindlichen Ton geschrieben.
Margr. Weiß: „Luisens Christgeschenke“ öffnen ihrem unschuldigen Vater das Gefängnis und führen einen Waisenknaben zu einem großen Wohltäter.
Sehr schön
Ein gutes Werk. Um dem Christkind eine Freude zu machen, beschenken drei Geschwister ein armes krankes Mädchen. Falscher Verdacht. „Toka“, der Hund, hat die Eier gestohlen, nicht Rosa. Preis 10 Cts.
Nur 4 Druckseiten, aber doch schön.

Volksbildung
Zwanglos ersch. Hefte, herausgeg. von Dr. A. Hättenschwiller. Bisher erschienen: Heft 1: Huber, Grundlagen des Erwerbes. 90 Cts.
Heft 2. Hättenschwiller, Nationale Jugendpflege. 50 Cts.
Heft 3: Die kirchliche Armenpflege. 50 Cts.
Heft 4: Feigenwinter, Ueber den gegenwärt. Stand der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. 50 Cts.
Heft 5: Meyenberg, Vereinsarbeit in ernster Zeit. 50 Cts.
Räber & Cie., Luzern.

Eltern!
Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet, seit 30 Jahren junge Leute auf Post- Telegraphen- Eisenbahn- Zolldienst, sowie für Banktach und kaufm. Beruf vor. — H21255L
Französisch deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen.

Kantonales Lehrerseminar Schwyz.
Die **Schlussprüfungen** für das Schuljahr 1915/16 sind am 10. und 11. April 1916. **Beginn des neuen Schuljahres:** 25. April. **Neuanmeldungen** sind möglichst bald zu richten an **Seminardirektion in Rickenbach.** Prospekt zu Diensten.

Andwil (St. Gallen).
Infolge Resignation ist an hiesiger mittlerer Jahrschule eine Lehrstelle zu besetzen.
Gehalt 1700 Fr. nebst freier Wohnung und Garten, voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Die Klassenzuteilung behält sich der Schulrat vor.
Antritt der Stelle mit Beginn des neuen Schuljahres. Anmeldung bis 1. April an Hochw. Hrn. Pfarrer Wettenschwyler, Präsid.
Im Auftrage des Schulrates: Der Aktuar.

Verkehrshefte
(Egle und Huber)
bei **Otto Egle**, Sek.-L., **Gossau**, St. G.

Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Neue praktische Geschenkbüchlein zur Schulentlassung

von P. Ambros Zürcher O. S. B.

Soeben sind erschienen:

Für ländliche Verhältnisse:

Zum Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung **für unsere Jungen.** 16 S. kl. 8°.

Zum Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung **für junge Mädchen.** 16 S. kl. 8°.

Jedes Heft mit 8 Original-Kopfleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag **15 Cts.**

Partiepreis:

Auf einmal bezogen:

25	50	100 Stück gemischt
Fr. 3.38	6.—	11.25

Für städtische Verhältnisse:

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung **für unsere Jungen.** 32 Seiten. kl. 8°.

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung **für junge Mädchen.** 32 Seiten. kl. 8°.

Jedes Heft, mit 9 Original-Kopfleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag **20 Cts.**

Partiepreis:

Auf einmal bezogen:

25	50	100 Stück gemischt
Fr. 4.50	8.—	15.—

Der bewährte Jugendschriftsteller P. Ambros Zürcher bietet hier den **Knaben** und **Mädchen** in **ländlichen Verhältnissen** und wiederum den **Knaben** und **Mädchen** in **städtischen Verhältnissen** zur Schulentlassung je ein eigenes Schriftchen. Jedes der vier Heftchen ist ein Musterstück praktischer Jugendunterweisung. Da findet der Landknabe und der Stadtknabe, das Mädchen vom Lande und das in der Stadt, jedes in seinem Büchlein gerade das, was es beim Schulaustritt besonders angeht, jedes hat in seinem Büchlein seinen besondern Lebensführer. Dabei ist alles so kurz, klar, verständlich und eindringlich gesagt, wie es nur P. Zürcher eigen und Verstand und Gemüt der Jugend packt und sie zum Guten antreibt. Dazu die sinnigen Original-Kopfleisten, der schmucke mehrfarbige Umschlag und der äußerst billige Preis. — **Die hochw. Geistlichkeit, Lehrer, Lehrerinnen und Schulbehörden können den aus der Schule tretenden Knaben und Mädchen zu Stadt und Land kaum schönere, bessere und im Verhältnis zum Gebotenen billigere Geschenk- und Gedenkbüchlein als Führer mit auf den Lebensweg geben als diese neuen Schriftchen von P. A. Zürcher O. S. B.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh., Straßburg i. Els.

Ostern! Sursum corda!

Zwei prächtige gem. Chorlieder aus A. L. Gaßmanns „Christglocken".

Da pacem, Domine!

„Herr, gib uns Frieden in diesen Tagen, es ist kein Anderer, der für uns kämpfet, als Du, o Herr und Gott."

7st. gem. Chor v. B. Kühne, lat. und deutsch. Die 1. Aufl. war in einem Monat verkauft. Ansichtsendung bereitwilligst!

Für den Monat März empfehle: **Weihelied zum hl. Josef.** „O Josef, mit der Lilie rein," für 4stimm. Männerchor von Jg. Kronenberg.

Verlag Hs. Willi, Cham.

Erstkommunionbücher.

Eckardt:
Mein Kommuniontag.
P. A. Zurcher:
Der gute Erstkommunikant.
Pfarrer Wipfli:
Jesus Dir leb ich.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Kathol. Kantonsrealschule St. Gallen.

An der kathol. Kantonsrealschule in St. Gallen ist für das **Sommersemester 1916,** eventuell für das ganze Schuljahr 1916/17, die Stelle eines

Hilfs-Lehrers

für die Fächer Französisch und Deutsch für 15 bis 20 Wochenchenstunden zu versetzen.

Anmeldungen sind bis zum 25. März a. c. unter Beilage von Zeugnissen an die unterzeichnete Kanzlei einzusenden. 2212

St. Gallen, den 14. März 1916.

Die Kanzlei des kath. Administrationsrates des Kantons St. Gallen.

J. und Th. Ruesch's

Buchhaltung

in 2 Stufen. Kommentar mit vollständigem Schlüssel. Preis für komplette Mappe Fr. 1.20 und Fr. 1.40. Von der schweiz. pädagogischen Presse als vorzügliches Lehrmittel empfohlen. Ansichtssendung bereitwilligst!

Selbstverlag von **Th. Ruesch,** Sekundarlehrer in **Riehen** (Baselstadt).